

## **Rückert, Friedrich: 25. (1839)**

- 1 Du siehst, Unsichtbarer, du hörst, Unvernommner!
- 2 Sehn, hören wird durch dich vollkommen, Allvollkommner.
  
- 3 Du Unvergänglichkeit, Vergänglichem inwohnend,
- 4 Und Uranfänglichkeit, hoch überm Wechsel thronend.
  
- 5 Der Seelen Seele du, Gedanke der Gedanken,
- 6 Umfaßt von keines Raums und keines Denkens Schranken.
  
- 7 Dir geht die Wissenschaft vorbei auf dunklen Bahnen,
- 8 Und um dein Urlicht schwebt der Andacht sel'ges Ahnen.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12005>)